

	<p>Objekt: Arbeitsanleitung zum Beobachten von Polarbanden</p> <p>Museum: Wettermuseum Herzberger Straße 21 15848 Tauche, OT Lindenberg 033677 62521 verein@wettermuseum.de</p> <p>Sammlung: Erforschung des Luftmeeres</p> <p>Inventarnummer: EX 003 722_012_163 und EX 003 722_012_164</p>
--	--

Beschreibung

Prof. Adolf Sprung gibt in dieser handschriftlich mitgeteilten Anleitung für die Beobachter am Potsdamer Observatorium detaillierte Hinweise, auf welche Weise die Beobachtung der Polarbanden erfolgen soll. Er weist dazu auf den Theodoliten auf dem kleinen Turm des Observatoriums hin.

"Polarbanden" ist ein früher verwendeter Begriff für parallel verlaufende Cirruswolken-Streifen, die in Nord-Süd-Richtung ausgerichtet sind. Da man sich über die Verursachung dieser streifenförmigen Ausrichtung im Unklaren war, sollte durch verschärfte Beobachtung ihr Zusammenhang mit dem Wetterverlauf geklärt werden.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, handbeschrieben
Maße:

Ereignisse

Ausgefertigt wann 1902
wer Adolf Sprung (1848-1909)
wo Potsdam

Schlagworte

- Aerologie
- Erdmagnetismus
- Wolkenbeobachtung